

Frage 1060. Wo erhalte ich die Nähmaschinenadeln des Fabrikanten Carl Huhn? Für freundliche Auskunft besten Dank.

J. J. in G.

Frage 1061. Welcher Kollege würde mir das Buch „Die elektrische Zentralubrenanlage in Karlsruhe, von L. Kohlfürst, Prag 1898“ leihen oder verkaufen? Im voraus Dank.

Ein alter Elektrotechniker.

Frage 1062. Kann mir einer der Herren Kollegen eine Bezugsquelle von billigen Gläsern für Kinderuhren und Scherzlognetten namhaft machen. Für gefl. Auskunft im voraus bestens dankend.

F. P. in H.

Frage 1063. Wo kann man dünne Schilde von Blech, Messing oder Aluminium mit gepreßter Firma zum Anbringen an Uhren erhalten. Im voraus besten Dank

Z. in W.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

83a. R. 17 868. Ankerhemmung für Uhren. Heinrich Reddöhl, Hannover, Engelbosteler Damm 53. 4. 3. 03.

83a. 28 774. Federspindel-Lagerung für Taschenuhren. Hampden Watch Co., Canton, V. St. A.; Vertr.: A. Wiele, Pat.-Anwälte, Nürnberg. 25. 8. 02.

83a. J. 7064. Stromschlußvorrichtung an elektrischen Aufziehwerten für Uhren. Hans Jörgen Martin Jörgensen, Fröhjerg, Gemeinde Orte, Amt Odense, Fühnen, Dänem.; Vertr.: Ernst v. Nießen u. Kurt v. Nießen, Pat.-Anwälte, Berlin NW. 7. 11. 02.

83a. M. 23 221. Mit der Verpackungsschachtel ein Uhrgehäuse bildendes Vorderblatt für Weckeruhren. Ludwig Mauer, Bochum, Marienstr. 14. 28. 3. 03.

83a. P. 14 793. Geschwindigkeitsregler mit Schwunggewichtspendeln für Federtriebwerke. Firma Ernst Plank, Nürnberg. 28. 4. 03.

83b. A. 9803. Elektrische Regelvorrichtung für mechanische Uhrwerke. Akt.-Ges. „Magneta“ (Elektrische Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte), Zürich; Vertr.: C. Pieper, H. Springmann u. Th. Stort, Pat.-Anw., Berlin NW. 40. 5. 3. 03.

83a. U. 2215. Leicht auswechselbare Brücke für Unruhe und Spirale. Union Clock Company m. b. H., Furtwangen, Schwarzw. 24. 10. 02.

83a. V. 4973. Federhaus für Uhren und sonstige Räderwerke. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg in Schl. 2. 2. 03.

Patent-Erteilungen.

83a. 148 651. Leicht herausnehmbares Federhaus für Taschenuhren. Alois Morat, Eisenbach i. B. 12. 6. 02.

83b. 147 720. Elektrische Hauptuhr mit einem sowohl zum Aufziehen des Zeitwerkes, als auch zum Aufziehen des Stromschlußwerkes dienenden Elektromagnetanker. Otto Romanze, Enfield, und Frederick Stephan Elliott, London; Vertr.: E. W. Hopkins und K. Osius, Pat.-Anwälte, Berlin C. 25. 25. 10. 02.

83b. 147 721. Kupplungs- und Einstellvorrichtung für elektrisch betriebene Nebenuhren. Aktiebolaget Svensk Normaltid, Stockholm; Vertr.: F. A. Hubbuch, Pat.-Anwälte, Straßburg i. E. 4. 12. 02.

Gebrauchsmuster.

83a. 207 975. Vereinfachtes Gehwerk mit nur zwei Eingriffen, verwendbar für Uhren aller Art. Heinrich Reddöhl, Hannover, Engelbosteler Damm 53. 20. 8. 03. R. 12 597.

83a. 209 061. Aus einer Metallblechunterlage und von einem umgekrempten, gerippten oder geriffelten Bürtelrande derselben eingefassten Zelluloidüberzuge bestehende Zifferblattscheibe. Kraemer & van Elsberg, G. m. b. H., Köln. 22. 8. 03. K. 19 760.

83a. 208 929. Rundlaufzirkel mit beweglichem Oberarm, dreh- und feststellbarem Anschlagarm, auf einer Winkelplatte befestigt. Koch & Co., Elberfeld. 7. 9. 03. K. 19 852.

83a. Remontoiruhr mit sogenanntem Bréguetschen Gesperr mit einer durch Ausziehen der Aufziehwelle betätigten Zeigerstellvorrichtung. H. Parrenin, Villers-le-Lac; Vertr.: Dr. Anton Levy, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 24. 8. 03. P. 8239.

83a. 210 031. Weckeruhr mit Spielwerk. Arthur Lehmann jun., Tegel. 9. 9. 03. L. 11 738.

83a. 210 032. Auf einer Platte mit zwei verstellbaren Füßen befestigtes Zifferblatt für Uhren. Arthur Lehmann jun., Tegel. 9. 9. 03. L. 11 739.

83a. 210 189. Anzeigevorrichtung mit Kontrollvorrichtung für Blätter der einen Anzeigeserie. American Electrical Novelty & Mfg. Co., G. m. b. H., Berlin. 7. 5. 03. A. 6350.

83a. 210 191. Pendelstäbe aus beliebigem Material mit Reliefverzierungen. Bernhard Paschen, Hagen i. W. 22. 6. 03. P. 8059.



Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Gehaltszahlung während Krankheit. Herrn A. S. in L. Sie fragen, ob Sie verpflichtet sind, einem Gehilfen, der 4 Wochen im Krankenhause war, Pension zu vergüten. Ihr Personal hat Kost und Logis im Hause und Sie zahlen selbstredend die üblichen Beiträge an die Krankenkasse. Der junge Mann hat die Annahme des Gehalts verweigert und verlangt auch Vergütung der Pension. Antwort: Sie haben nur das Salair zu zahlen und sind nicht verpflichtet, für die 4 Wochen Kost und Logis zu vergüten. § 617 B. G. B. regelt diese Frage eingehend. Raten Sie dem Gehilfen, sich diesen Paragraphen einmal ordentlich durchzulesen, dann wird er wohl einsehen, daß er im Unrecht ist und sein Salair gern annehmen.

Unbestimmte Ausdrucksweise in Engagementsbriefen. Herrn O. W. in A. Sie schreiben: Ich stand mit einem Gehilfen betreffs Engagements in Unterhandlung und schrieb ihm auf seine Offerte hin ungefähr folgendes: „Ich nehme bezug auf Ihre w. Zusehrift und bin nicht abgeneigt, Sie zu engagieren etc. Ich bitte um sofortigen Bescheid und werde Sie alsdann sofort engagieren.“ Inzwischen holte ich jedoch Auskunft bei dem betreffenden Chef ein, welche nicht günstig lautete, und daraufhin schrieb ich dem Betreffenden, daß ich bereits Engagement getroffen habe. Jetzt erhalte ich nun von dem jungen Mann einen Brief folgenden Inhalts: „Antwortlich Ihres Heutigen, teile ich Ihnen mit, daß ich am 1. Oktober zu ihrer Verfügung stehe und mein Eintritt erfolgen wird.“ Sie fragen nun, ob der Gehilfe auf dem Engagement bestehen und Sie eventl. verklagen kann. — Antwort: Sie können die Sache ruhig ihren Lauf gehen lassen. Das Engagement ist durch Ihren ersten, allerdings etwas ungeschickt abgefaßten Brief nicht perfekt geworden. Der betr. Gehilfe hat also keinerlei Rechte an Sie. Schreiben Sie ihm, Sie hätten ihn, wie er ja doch wüßte, nicht engagiert, und infolgedessen könnte auch von einem „zur Verfügung stehen“ nicht die Rede sein. Wenn er sich gut beraten läßt, wird er sich hüten, Sie zu verklagen.

Verpflichtung zur Lieferung nach alten Preiskuranten. Herrn M. O. in B. Sie haben nach einem Preiskurante Brillen bestellt von einer Firma, mit der Sie noch nie in Verbindung standen. Als Sie die Brillen erhielten, fanden Sie dieselben um 15% höher berechnet als im Preiskurant, außerdem war bei Barzahlung Skonto nicht abgezogen, der auch im Preiskurant offeriert war. Da Sie per Nachnahme bezogen, möchten Sie gern die Differenz herausgezahlt haben und fragen, was Sie tun sollen. Ferner sind einige Gläser auf dem Transport zerbrochen, deren Wert Sie auch von der Rechnung kürzen möchten. — Antwort: Es fragt sich, wie die Offerte lautete. Haben Sie den Preis und den Skontoabzug auch wirklich erwähnt, zu welchem Sie kaufen wollten, so mußte Ihnen die Firma erst Mitteilung machen, daß sie zu diesem Preise nicht liefern kann, durfte aber nicht gleich liefern und den höheren Preis von Ihnen fordern. Stellen Sie dann die Ware, wenn man Ihnen die gestellten Bedingungen nicht einräumen will, zur Verfügung und senden Sie dieselben auf Kosten der Firma zurück. Die Kosten des Zerbrochenen haben Sie zu tragen, da auf den Käufer mit der Absendung die Gefahr des Transportes übergeht.

Inhalt der vollständigen Ausgabe:

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle zu Leipzig. — Die Bestimmung der Sehschärfe mittels des Optometers. — Aus unserer Uhrgehäuse-Konkurrenz. — Der Zylindergang. — Kompensations-Räderzeiger. — Taschenuhr mit auswechselbarer Dekoration. — Neue Reguliervorrichtung für Taschenuhren. — Moderne Metallwaren. Kunstgewerbliche Gebrauchs- und Luxusgegenstände. — Die Alters- und Invaliditätsversicherung für selbständige Handwerker. — Personalien. — Vereinsnachrichten. — Geschäftsnachrichten. — Büchertisch. — Vermischtes. — Die Theorie in der Werkstatt. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inzerate.